

Eine Malerin und Bühnenbildnerin aus Kiew reüssiert als bildende Künstlerin und visuelle Gestalterin szenischer Räume und Materialien.

Schönheit trotz Krieg: Valentyna Plavun feiert in München das kulturelle Erbe Europas.

Künstlerinnen aus Kiew und München beim Kunst-Frühling in München, vom 23. Mai bis 11. Juni 2024



„Künstlerinnen aus Kyiv und München beim Kunst-Frühling am Rindermarkt 10, vom 23. Mai bis zum 11. Juni 2024“ lautet die Einladung an die Besucher der aktuellen Ausstellung „Draußen und Drinnen“ in München.

Kyiv, deutsch Kiew, das ist ein Schlüsselwort, das sofort unsere unsere Sinne und Empfindungen berührt. Schon seit langem halten wir die hässlichen, die wüsten, die kriegerischen Bilder fast nicht mehr aus, die uns täglich erreichen. Wir können und dürfen uns ihnen aber auch nicht entziehen: All den Bildern der Zerstörung der Natur in Folge des Klimawandels und denen der fortschreitenden Zerstörung unserer aller Zivilisation und Kultur durch die herrschenden Konfliktgeschehnisse und die Kriege, welche derzeit die größten Fluchtbewegungen nach dem 2. Weltkrieg auslösen, auch beispielsweise wie die durch den verbrecherischen russischen Angriffskrieg gegen den souveränen Staat Ukraine. Wie dringend bräuchten wir stattdessen friedvolle Bilder, solche der Harmonie und der Schönheit! Vor dem Hintergrund unserer uneingeschränkten Hilfe und Unterstützung, welche die staat-